

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 12. 2. 1961, 8,30 Uhr

Die großen Tribschneeansammlungen und die andauernden starken Winde aus West bis Nordwest bewirken in ganz Tirol weiterhin Lawinengefahr. Mit Lawinen aus allen nicht entladenen Lawinhängen ist zu rechnen.

In tieferen Lagen werden infolge der Erwärmung Naßschneelawinen abgehen.

Im Hochgebirge ist außergewöhnliche Schneebrettgefahr, bei Touren ist höchste Vorsicht erforderlich.

Bearbeitet :

Dr. Otto Schupp

Sonntag früh Abgang der Brandjochlawine
Weg beim Höttinger bild 7m dick verschüttet
Lawine 100m über Weg hinaus.
(Gemeldet durch Rev. Insp. Tslitzer am 13.2 abends)